



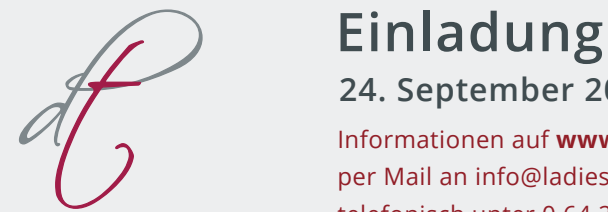
Renommiertes Zahnärztinnen-Event in Stade.
Kooperation mit dem Suter Dental Labor.

Anregende Diskussionen beim ladies dental talk zu Work-Life-Balance, Praxisführung und Patientenberatung. Im März fand der Auftakt des ladies dental talk in Stade statt, zu dem EU-Unternehmensbotschafterin Dr. Karin Uphoff und Mit-Initiatorin ZTM Karen Julia Suter, Geschäftsführerin der Suter Dental-Labor GmbH in Bremervörde, geladen hatten. Nach dem Impulsvortrag „Gemeinsam zu (noch) mehr Erfolg“ von Dr. Karin Uphoff genossen die etwa 20 Teilnehmerinnen das Netzwerken bei einem 3-Gänge-Menü im Restaurant Stadissimo. Dabei standen Themen wie Work-Life-Balance, Praxisführung und Patientenberatung im Fokus. Besonders für die jungen Kolleginnen mit kleineren Kindern ist die eigene Praxis eine große Herausforderung und bestimmt das Leben sehr. Ein weiteres Thema, das die Zahnärztinnen beschäftigte, war Praxisführung mit all ihren Facetten. Von der Herausforderung bei der Schwangerschaft von Helferinnen über kontinuierliche Fortbildungen und Team-Maßnahmen, um auf dem

**„Nächster Termin
24. September 2014“**

Beim nächsten ladies dental talk am 24. September erhalten Zahnärztinnen im Gourmet-Restaurant „Knechthausen“ konkrete Tipps, die den Praxisalltag erleichtern können. Und zwar von Dr. Sonja Beer, Kommunikations-Expertin und Lehrbeauftragte für Führung und Selbstmanagement an der FH Lübeck.

Anmeldung für den 24. September 2014:
eine kurze Mail schreiben an info@ladies-dental-talk.de oder QR-Code scannen und Anmeldeformular ausfüllen.



Einladung

24. September 2014, KNECHTHAUSEN, Stade.

Informationen auf www.ladies-dental-talk.de,
per Mail an info@ladies-dental-talk.de oder
telefonisch unter 0 64 21 / 4 07 95-0.

Anmeldung unter
www.ladies-dental-talk.de/stade

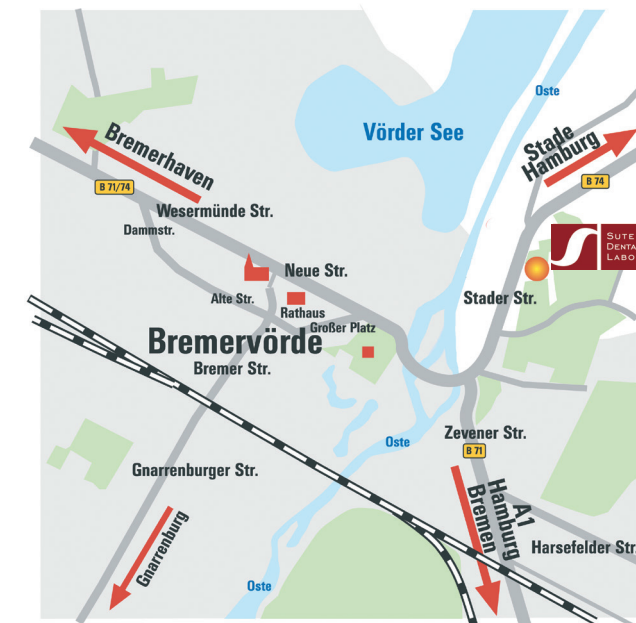


Jetzt anmelden.



Ihr Weg zu uns:

Suter Dental Labor GmbH
Stader Straße 42
27432 Bremervörde
Fon: 0 47 61 | 20 44
Fax: 0 47 61 | 20 46
E-Mail: info@suter.de
www.suter.de



2014



NEWSLETTER
2014 – 2. Ausgabe

DENTAL



THEMEN

- **Passiert**
Besuch der Merz Dental GmbH in Lütjenburg
- **Termin**
„ladies dental talk“
- **Seminar für das Praxisteam**
„Provisorienherstellung“
- **CompeDent**
QualitätsManagement-Jahrestreffen



Passiert

Zähne MADE IN GERMANY

Das Leitungsteam des Suter Dental Labors im Werk der Merz Dental Lütjenburg

Sicherheit und Vertrauen. Die beste Voraussetzung für eine nachhaltige Versorgung. Dental Labor Suter zu Besuch bei Merz Dental

Ebenso wie wir, das Dental Labor Suter, Zahnersatz ausnahmslos in Bremervörde fertigen, so liegt uns daran, dass unsere Lieferanten ihre Produkte ebenfalls in Deutschland produzieren. Unser Labor ist in dritter Generation in Familienhand und so lange arbeiten wir mit Merz Dental als unserem Kunststoffzahn-, Kunststoffhersteller sowie CAD/CAM-Materialien und prothetischen Schulungen zusammen. Anlass genug für uns, Karen und Arne Suter, Bernd Meyer und Ulrich Schloh Anfang April nach Schleswig-Holstein zu fahren und unseren Lieferanten zu besuchen.

auf Grund modernster Anlagen und CAD/CAM-Verfahren besonders hochwertige Produkte, sondern auch das Ergebnis einer hochmodernen Zahnmanufaktur. Neben der Entwicklung und Herstellung der Medizinprodukte interessierte uns auch, was unseren Lieferanten Merz Dental als Dental-industrieunternehmen bewegt, welche gemeinsamen Themen es gibt? Vor welchen Herausforderungen wir gemeinsam stehen? Wir



„Uns hat die hohe Spezialisierung begeistert“

Unter fachkundiger Begleitung des F&E Leiters Zahntechnik, Herrn Frank Becker, konnten wir einen nachhaltigen Eindruck von der aufwändigen Materialaufbereitung, der eigenen Werkzeugherstellung und der Zahnproduktion gewinnen. Wir hätten nicht gedacht, dass fast alle für die Zahnproduktion erforderlichen Geräte und Maschinen eigene Entwicklungen sind, ja sein müssen, da es hierfür keine fertigen Maschinen- und Anlagebaulieferanten zu kaufen gibt. Zähne in der High End Qualität von Merz Dental sind nicht nur

haben für uns mitgenommen, dass zusätzlich zur hohen Produktqualität, Kundenorientierung, Service ebenso wie für uns die lokale Verankerung des Unternehmens in Schleswig-Holstein ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist. Sie schafft die Nähe, die nötig ist, um den Versorgungserfolg von dessen Beginn bis hin zur Nachsorge nachhaltig zu garantieren. Dies gibt uns allen, Zahnärzten, Patienten und Laboren die Sicherheit, die wir brauchen.

Zähne MADE IN GERMANY!

Merz Dental in Lütjenburg ist hervorgegangen aus der Zahnfabrik Lütjenburg der Familie Werchan und seit Ende der 90er Jahre ein Tochterunternehmen der Merz Pharma. Auch dies ein in Familienhand befindliches deutsches Unternehmen, das sich als Mischkonzern in den Bereichen Pharma, Healthcare und Dental im internationalen Gesundheitsmarkt durch eigene Forschung und Entwicklung einen Namen machte.



Seminar

Fortbildung für das Praxisteam

Herstellung von Provisorien für verschiedene Indikationen mit selbsthärtendem Composite-Material

Auf der Veranstaltung wird jeder Teilnehmer anhand von Modellen und einer vorherigen Abdrucknahme verschiedene Provisorien herstellen. Jeder hat so die Möglichkeit, die für sich beste Methode oder Technik herauszufinden. Eine umfangreiche Präsentation begleitet den Workshop ebenso wie eine anschließende Diskussion, sodass die Eigenschaften und Möglichkeiten des Arbeitens mit modernen K & B-Materialien gemeinsam herausgestellt werden.

BITTE BEACHTEN:

Folgende Materialien sind bitte zu dem Workshop mitzubringen: Alginatbecher, Alginat-Anrührspatel, OK-Abformlöffel für Alginat (perforiert oder Rim-lock, Größe 3), Skalpell oder anderes Schneideinstrument für Alginat, Heidemann-Spatel, Kugelstopfer in mittlerer Größe, starke Sonde und Ihre bevorzugten rotierenden Instrumente für die Ausarbeitung der Provisorien.



VOCO DIE DENTALISTEN Britta Will, Nadine Abeling



Referenten:

Frau Britta Will und Frau Nadine Abeling Fachreferentinnen der Fa. VOCO Cuxhaven

Im Rahmen des Workshops erhält jeder Teilnehmer ein Geschenkpaket im Wert von ca. 110,- €, um die angewendeten Materialien im Anschluss direkt in der Praxis weiter testen zu können. In der Teilnehmergebühr von 99,- € incl. MwSt. sind das Geschenkpaket sowie die Bewirtung während der Veranstaltung enthalten. Eine Rechnung wird Ihnen zugesendet.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Personen begrenzt. Wir bitten zu beachten, dass bei der Platzvergabe die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt wird.

Seminar:

30. Juli 2014 - im Suter Dental Labor Eintreffen der Teilnehmer ab 13:30 Uhr Seminargebühr 99,-€

Incl. Waren-Geschenkpaket Incl. Seminarbuffet

Telefonische Anmeldung unter: Suter Dental Labor 0 47 61 - 20 44



CompeDent

Qualitäts-Management

Jahrestreffen der Qualitäts-Management-Beauftragten der CompeDent-Labore

Zahntechnik: Gemeinsam für Qualität und Vertrauen QM-Experten des Laborverbundes CompeDent tauschen sich aus.

Qualität, die Fehlerquellen minimiert und damit Vertrauen schafft: Die CompeDent erreicht das über eine konsequente Aktualisierung des Qualitätsmanagements. Regelmäßig treffen sich die Qualitätsmanagementbeauftragten der 27 inhabergeführten Betriebe, um über aktuelle Entwicklungen und Neuerungen zu sprechen.

Qualität hat bei den Zahntechnikern des Laborverbundes hohe Priorität: Sie trägt zum reibungslosen Ablauf innerhalb des Betriebes und in der Zusammenarbeit mit den Praxen bei. Jedes Labor hat deshalb einen QM-Beauftragten, der die Arbeitsprozesse und Normen überwacht. Basis ist das einheitliche und bewusst schlanke Qualitätsmanagement-System der CompeDent. Streng beachtet werden dabei die Vorgaben nationaler und internationaler Gesetze, wie beispielsweise das Medizinproduktegesetz sowie die EN ISO 9001:2000.



Die QMBs der Labortreffensich regelmäßig in der großen CompeDent-Runde, tauschen sich über Entwicklungen und Erfahrungen aus und lassen sich von externen Experten beraten.

Beim Jahrestreffen im Suter Dental Labor standen die aktuellen Anforderungen des MPG (Medizin-Produkte-Gesetzes) im Mittelpunkt. Während des Laborrundganges war ein Fernsehteam von „HeimatLive“ dabei.



Sehen Sie mehr auf YouTube: www.youtube.com/watch?v=zFk71Dj86H4

„Bei einem Medizinprodukt wie Zahnersatz ist die Chargenrückverfolgung besonders wichtig. Qualitätsmängel können schließlich bereits in der Lieferkette vor dem Eintreffen des Materials im Labor entstanden sein, aber erst nach der Verarbeitung auftreten“, erklärt Arne Suter aus der Projektgruppe QM.

„QM leistet Prozess-Sicherheit für die Praxis und Patienten“

Intensives Vernetzen steigert Produktivität. Fachwissen systematisch zu bündeln gehört zur intensiven Vernetzungsstrategie der CompeDent. Ob Lernwerkstatt, Marketing, Qualitätsmanagement oder Ausbildungsbereich: Der Informationstransfer und die gemeinsamen Projekte tragen zur hohen Arbeits- und Servicekompetenz der Labore bei. Dadurch entstehen umfangreiche Zusatznutzen, von denen Zahnärzte und Patienten profitieren.

